

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 99 (2024)
Heft: 4

Artikel: Patrouille des Glaciers : die Ter Div 3 will gewinnen
Autor: Bachmann, Christian
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1063070>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Patrouille des Glaciers: Die Ter Div 3 will gewinnen

Die Territorialdivision 3 bereitet sich mit dem hochmotivierten Team «Distaccamento Gottardo» auf die Teilnahme an der renommierten Patrouille des Glaciers im April 2024 vor. Dieser Wettkampf, ein Höhepunkt im alpinen Kalender, steht symbolisch für die enge Bindung zwischen der Ter Div 3 und ihren fünf Partnerkantonen in den Schweizer Alpen.

Oberstlt Christian Bachmann, Chef Kommunikation der Territorialdivision 3

Die majestätischen Gipfel der Schweizer Alpen bilden nicht nur eine beeindruckende Kulisse, sondern auch den Schauplatz einer Geschichte militärischer Wettkämpfe im Gebirge. In diesem Jahr hat sich die Territorialdivision 3 dazu entschlossen, aktiver Teil einer dieser Traditionen zu werden. Ein kleines, doch hochmotiviertes Team innerhalb der Division hat sich zum Ziel gesetzt, an der renommierten Patrouille des Glaciers teilzunehmen und die Fahne der Division nach ganz oben zu bringen.

Intensive Vorbereitung

Das «Distaccamento Gottardo», bestehend aus acht Mitgliedern, hat sich intensiv auf die Teilnahme an der Patrouille des Glaciers 2024 vorbereitet. Die PdG, ein Höhepunkt im alpinen Wettkampfkalender, führt die Teilnehmer auf eine anspruchsvolle Route durch die Gletscher der Schweizer Alpen. Dabei müssen sie

extreme Höhenunterschiede überwinden und sich den Launen der Natur stellen, von eisigen Temperaturen bis zu Schneestürmen.

Die Route der Patrouille des Glaciers (PdG) führt von Zermatt über Furi-Ober Stafel-Schönbiel-Stockji-Tête Blanche-Col de Bertol-Plan Bertol-Arolla-Col de Riedmatten-Pas du Chat-La Barma-Rosablanche-Col de Momin-Col de la Chaux-Les Ruinettes bis nach Verbier. Die Route umfasst eine Länge von 57,5 km und weist einen positiven Höhenunterschied (D+) von 4386 m und einen negativen Höhenunterschied (D-) von 4519 m auf. Die Leistungskilometer, die die Teilnehmer während des Rennens zurücklegen, übersteigen die 100 km-Marke.


Die Bedeutung der Tradition

Die Wiederaufnahme der PdG steht im Kontext einer langen militärischen Tradition in der Schweiz. Ursprünglich ins Le-

ben gerufen während des Zweiten Weltkriegs, musste die Veranstaltung nach einem tragischen Unfall im Jahr 1949 vorübergehend eingestellt werden. Doch dank des Engagements und der Entschlossenheit der Organisatoren wurde die Tradition 1984 wiederbelebt und hat seitdem an Bedeutung gewonnen. Die Zusammenarbeit zwischen der Armee und der Fondation Patrouille des Glaciers unterstreicht das Engagement beider Seiten, diese Tradition auch in Zukunft lebendig zu halten.

Auf dem Weg zum Sieg

«Für die Territorialdivision 3 ist die Teilnahme an der Patrouille des Glaciers ein wichtiger Schritt, um unsere Verbundenheit mit den alpinen Regionen zu demonstrieren und unsere militärische Tradition zu würdigen», erklärt Divisionär Maurizio Dattrino. Mit einem starken Willen, finanzieller Unterstützung von Sponsoren und einem klaren Ziel vor Augen, sind sie bereit, sich dieser Herausforderung zu stellen. «Unser Ziel ist es nicht nur, an der Patrouille des Glaciers teilzunehmen, sondern auch, das Rennen in unserer Kategorie zu gewinnen», betont der aus dem Tessin stammende Divisionär.

Falls Interesse besteht, das Team zu unterstützen, können Sie sich gerne per E-Mail an Oberleutnant Sboarina (sboarina.gabriele@gmail.com) wenden. Wir senden unsere besten Wünsche für Erfolg und gutes Gelingen an die Patrouille. 



Schneebedeckte Berge im Morgenlicht der aufgehenden Sonne an der Patrouille des Glaciers.



Gehören zum «Distaccamento Gottardo» der Territorialdivision 3 (vlnr): Soldat Francesco Ceschi, Wachtmeister Mattia Libanore, Oberleutnant Gabriele Sboarina.

Bild: VBS

Bild: Christian Bachmann